



Infobrief des Präsidenten des Pfälzischen Schachbundes

Sehr geehrte Schachfreundinnen und Schachfreunde,
ich möchte Sie mit diesem Rundschreiben über die aktuelle Entwicklung im Pfälzischen Schach informieren.

1.) Spielbetrieb Saison 2021/2022

Das Erweiterte Präsidium des Pfälzischen Schachbundes hat in seiner Videokonferenz am 11.12.2021 beschlossen, den Spielbetrieb am Schachbrett im gesamten Pfälzischen Schachbund bis mindestens zum 31.01.2022 auszusetzen. Dies betrifft alle Ligen und Einzelwettbewerbe. Es ist jedoch möglich, online Wettbewerbe durchzuführen, wie dies zum Beispiel im Schulschach der Fall ist.

Mitte Januar 2022 wird das Erweiterte Präsidium erneut die aktuelle Lage beraten und das weitere Vorgehen entscheiden.

Das Erweiterte Präsidium möchte die Saison 2021/2022 fortsetzen, sobald dies rechtlich und im Hinblick auf die Gesundheit der Spielerinnen und Spieler am Schachbrett möglich ist.

Es ist und bleibt unser Ziel, die Saison 2021/2022 zu Ende zu spielen, und wir werden alles dafür tun, dies in die Tat umzusetzen.

2.) 89. Pfälzischer Schachkongress in Frankenthal

Der SK Frankenthal und der Pfälzische Schachbund wollen den Pfälzischen Schachkongress in Frankenthal im nächsten Jahr durchführen. Die Planungen für diese Veranstaltung im Mai 2022 sind angelaufen. Wenn möglich, soll dieser Kongress stattfinden.

3.) Mitgliederversammlung des Pfälzischen Schachbundes

Die Mitgliederversammlung des Pfälzischen Schachbundes ist in diesem Jahr für den 12.03.2022 um 14:00 Uhr geplant. Ausrichter ist die SG Speyer-Schwegenheim.

Abschließend bedanke ich mich bei Ihnen allen für Ihre Mitarbeit in diesen für uns alle herausfordernden Zeiten für den pfälzischen Schachsport. Gern können Sie mir Ihre Kritik oder Anregungen weiterhin mitteilen.

Ich hoffe, Sie konnten besinnliche Feiertage im Kreise Ihrer Familie genießen und sind gut ins neue Jahr gerutscht.

Bleiben Sie gesund und wohlauf!

Mit freundlichen Grüßen

Bernd Knöppel

Entgegen der ursprünglichen Absicht wurden die Rheinland-Pfalz-Ligen nach der zweiten Runde abgebrochen. Man hatte den festen Vorsatz, aber Corona hat zwar nicht ganz so viele Varianten wie das Schachspiel, aber diese sind so bedrohlich, dass ein Weiterspielen verantwortungslos wäre.

Jetzt bleibt dem SBRP, wie in den letzten beiden Jahren durchgängig, nur noch das Prinzip Hoffnung. Der aktuelle Tabellenstand der drei rheinland-pfälzischen Spielklassen:

1. RHEINLAND-PFALZ-LIGA

Rang	Mannschaft	MP.	BP.
1	SG Kaiserslautern 1905	4	8½
2	SC Heimbach-Weis/Neuwied II	3	10
3	SG Trier	2	8
4	SV Koblenz 03/25 II	2	7½
5	TSV Schott Mainz II	2	7
6	SV Spr. Siershahn	2	6
7	SC Pirmasens 1912	2	4½
8	SK 1912 Ludwigshafen	1	6
9	Sfr. Mainz 1928	0	3
10	SC ML Kastellaun	0	2½

2. RHEINLAND-PFALZ-LIGA NORD (NÄCHSTE SPALTE)

Rang	Mannschaft	MP.	BP.
1	SC Remagen-Sinzig II	4	11
2	SV Koblenz 03/25 III	4	9½
3	SV Turm Lahnstein	3	8
4	Rössel Rheinbreitbach	2	9½
5	Gambit Gusenburg	2	7
6	SF Nickenich	2	6
7	SC Wittlich 1947	2	4
8	SG Schweich-Trittenheim	1	6½
9	VfR-SC Koblenz	0	5½
10	SG Trier II	0	3

2. RHEINLAND-PFALZ-LIGA SÜD

Rang	Mannschaft	MP.	BP.
1	SC 1997 Lamsheim	4	11½
2	SC Landskrone	4	10½
3	SK Landau II	3	8
4	Sfr.Heidesheim II	3	8
5	SC Bellheim	3	7½
6	SK Frankenthal II	2	7½
7	SK Bingen	1	3½
8	Vorwärts Orient Mainz	0	5
9	SC Niedermohr-Hütschenhausen	0	4½
10	Post SV Neustadt	0	4

Zuschüsse an pfälzische Vereine

Auch im Jahr 2021 konnte der Pfälzische Schachbund sieben Mitgliedsvereinen Zuschüsse für die Anschaffung von Spielmaterial etc. in Höhe von insgesamt 1.428,00 € auszahlen. Es konnten die höchstmöglichen Zuschüsse (z. B. für Spielmaterial 50 v. H. der Anschaffungskosten) gewährt werden.

Die Zuschüsse wurden gezahlt an:

SC Frankenthal	345,00 €
SC Bad Bergzabern	325,00 €
SK Ludwigshafen 1912	220,00 €
SC Hagenbach	215,00 €
SF Birkenfeld	208,00 €
SK Zweibrücken	62,00 €
SC Pirmasens	53,00 €

Der Haushaltsplan für 2022 sieht ebenfalls die Auszahlung von Zuschüssen in Höhe bis 2.250,00 € vor. Zuschüsse können jedoch nur Vereinen gewährt werden, wenn diese die vom Sportbund Pfalz ab 01.01.2020 festgesetzten sogenannten Mindestmitgliedsbeiträge von 6,00 €/mtl. für Erwachsene bzw. 4,00 €/mtl. für Schüler und Jugendliche erheben.

Steuerhinweis von Klaus Kehrein

Sehr geehrte Schachfreunde,

bis 2019 bestand steuerrechtlich die Verpflichtung, dass die gemeinnützigen Vereine ihre Einnahmen grundsätzlich zeitnah für die satzungsgemäßen Zwecke verwenden müssen (bis zum Ende des übernächsten Jahres).

Für Vereine mit Einnahmen von bis zu 45.000 €/Jahr entfällt diese Verpflichtung ab dem Jahr 2020. Die Vermögensmehrungen können hiernach ab 2020 in unbeschränkter Höhe angespart werden! Die Bildung von steuerlich zulässigen Rücklagebildungen kann hiernach unterbleiben.

Rechtsgrundlage für die Neuregelung: Jahressteuergesetz 2020, § 55 Abs. 1 Nr. 5 Abgabenordnung.

Von dieser Neuregelung dürften alle Schachvereine im PSB betroffen sein.

Klaus Kehrein (kommissarischer Schatzmeister PSB)

Schachjugend Rheinland-Pfalz informiert

SA. 05. MÄRZ 2022, 11:00 UHR
VEREINSRÄUME GRUNDSCHULE NICKENICH
KOLPINGSTRASSE 18

RHEINLAND
SCHNELLSCHACH 2022

9 RUNDEN CH-SYSTEM
15 MINUTEN BEDENKZEIT
6 EURO STARTGELD
PREISEGELDER 100/70/50/25/10
ANMELDUNG: TH.HOENIG@T-ONLINE.DE
WWW.SCHACHVERBAND-RHEINLAND.DE

SCHACHFREUNDE NICKENICH & SCHACHVERBAND RHEINLAND

TERMINE 2022

- 12. und 13. März 2022:
Einzelmeisterschaften U10 und U12 (Jungen und Mädchen); evtl. an verschiedenen Orten

- 19. bis 23. April 2022
Einzelmeisterschaften U14, U16, U18 (m/w); auch hier evtl. an verschiedenen Austragungsorten

- 13. bis 15. Mai 2022:
Mannschaftsmeisterschaften für alle Altersklassen (Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft)

- U8-Einzelmeisterschaft 2022:
Termin wird noch festgelegt

Folgende Spieler (Pfalzmeister von 2020) sind für die Meisterschaft 2022 bereits vorberechtigt und müssen nicht am (online ausgetragenen) Nominierungsturnier teilnehmen:

U18	Niklas Leyendecker
U16	Wadim Heß
U14	Milan Schneble
U18w	Samira Schotthöfer
U16w	Gaya Sarian
U14w	Pia Scherer

- Der Kaderreferent der SJRLP, Sergey Galdunts, plant für den 12. Februar ein Präsenztraining in Bad Kreuznach.

Johannes Carow: IM aus Rheinland-Pfalz

Johannes Carow, Brett 1 der 2019/20 in die Oberliga Südwest aufgestiegenen Schachfreunde aus Heidesheim, dürfte den meisten rheinland-pfälzischen Schachfreunden ein Begriff sein. Einen ersten nationalen Erfolg feierte Carow mit dem Gewinn der Deutschen Meisterschaft U16 im Jahr 2012, ein Jahr später konnte er den Titelgewinn wiederholen, diesmal in der U18.

Johannes Carow ist seit 2017 Internationaler Meister; beim Grenke Open in Karlsruhe erfüllte er in diesem Jahr die letzte dazu nötige Norm. Die weiteren nötigen Normen erfüllte er beim Chess Open in Wien 2015 und durch sein erfolgreiches Abschneiden in der Oberliga Südwest im Jahr 2012.

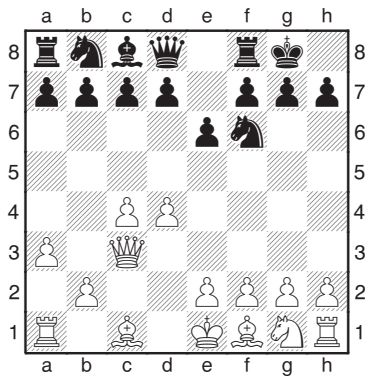
Carow trug maßgeblich zu dem bislang erfolgreichsten Abschneiden eines rheinland-pfälzischen Teams bei den Deutschen Mannschafts-Meisterschaften bei. Im Jahr 2013 holte man mit einigem Vorsprung den Titel.

Aus diesem Turnier stammt die hierabgedruckte Partie, von der er selbst schreibt: „Vor der Runde führte das rheinland-pfälzische Team bereits mit zwei Mannschaftspunkten Vorsprung die Tabelle an. Nun galt es, gegen einen der direkten Verfolger zu punkten.“

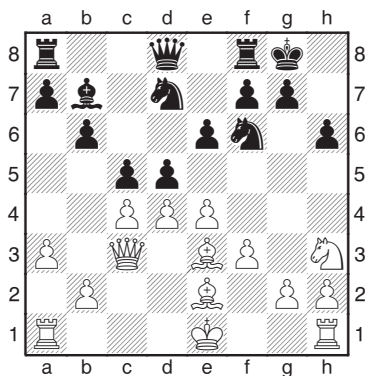
Carow (RLP) – Powerski (NDS)

DJEM U18, 25.07.2013, Nimzo-Indisch [E32]

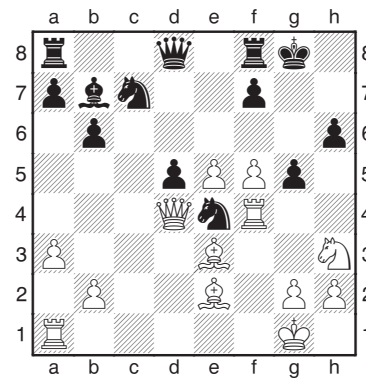
1.d4 Sf6 2.c4 e6 3.Sc3 Lb4 4.Dc2 0–0 5.a3 Lxc3+ 6.Dxc3



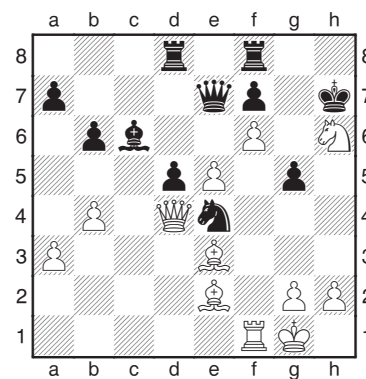
6...b6 7.Lg5 Lb7 8.Sh3 d6 9.f3 Sbd7 10.e4 c5 11.Le2 h6 12.Le3 d5



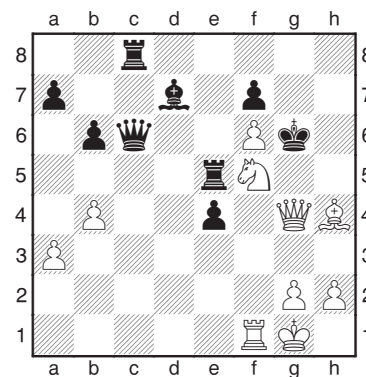
13.cxd5 exd5 14.e5 Se8 15.0–0 cxd4 16.Dxd4 Sc7 17.f4 Sc5 18.f5 Se4 19.Tf4 g5



20.Tff1 De7 21.Tac1 Tad8 22.Sf2 Sa6 23.b4 Sb8 24.Sg4 Sc6 25.Sxh6+ Kh7 26.Txc6 Lxc6 27.f6



27...Dc7 28.Lxg5 Ld7 29.Ld3 Dc6 30.De3 Tc8 31.Df4 Kg6 32.Lxe4+ dxe4 33.Sf5 Tfe8 34.Dg4 Txe5 35.Lh4+



1–0



Das Bild zeigt Johannes Carow beim Grenke Open 2017.